



Aufbauanleitung Hamra light & Hamra light HC

Das Gestänge des Hamra light besteht aus zwei Teilen. Beim Hamra light HC aus drei Teilen.

- **1x Firststange** (Hamra light) bzw. **2x Firststange** (Hamra light HC)
- **1x Hauptgestell mit 2 Y- Verbindern**

Ihr Hamra wird über das Innenzelt errichtet.

Breiten Sie das Innenzelt flach am Boden aus und schließen Sie alle Reißverschlüsse. Stecken Sie das entfaltete Hauptgestell mit den vier Enden in die dafür vorgesehenen Aluösen an den Eckpunkten des Innenzeltes. Gegebenenfalls jetzt die vorgebogenen Gestängesegmente justieren.

Nun können Sie das Innenzelt mit den Haken an das Gestänge clipsen. Zuerst diese, die am Innenzelt im Gestängebogenverlauf einzeln angenäht sind. Um die Firststange/n (1x Hamra light, 2x Hamra light HC) anzubringen, platzieren Sie diese oberhalb des Hauptgestänges in Querrichtung.

Beide Firststangenenden werden am Innenzelt in die dafür vorgesehenen Schlaufen mit Aluöse gespannt. Danach werden die restlichen Haken an die Firststange/n eingehängt. Das Innenzelt steht!

Das Hamra so ausrichten, dass es mit der schmalen Seite in Windrichtung steht. Befestigen Sie Ihr Hamra straff mit je einem Hering an jedem der vier Eckpunkte im Boden. Bei angenehmer Witterung können Sie Ihr Hamra in diesem Zustand bereits zum Schutz vor Insekten und Reptilien benutzen.

Bei schlechten Witterungsverhältnissen: Befestigen Sie zuerst die Ecken des Außenzeltes an der windzugewandten Seite mit dem Innenzelt mittels der dafür vorgesehenen Clipse. Danach folgt die Fixierung an der Firststange/n. Dies geschieht über zwei bzw. vier Plastikringe, welche Sie an der Innenseite des Außenzeltes oberhalb der Lüftungen an den Eingängen finden.

Nun befestigen Sie die Ecken des Außenzeltes auf der windabgewandten Seite. Den Sitz des Außenzeltes am Gestänge können Sie durch die beiden Velcros, welche an jeder Ecke angebracht sind, verfeinern. Spannen sie nun das Außenzelt an den vier Ecken mit Hilfe der Bänder an den vier Clips nach. Dann beginnen Sie die Feinarbeit und bringen das Außenzelt an den Apsiden mittels der dort längenverstellbaren Abspannlaschen in Form. Zu guter Letzt nur noch Ihr Hamra nach der umseitig befindlichen Abspannanleitung sturmsicher befestigen!

Wenn das Zelt am nächsten Tag stehen bleibt, müssen Sie die Nachspannungen wieder lösen, da sich die Zelthaut bei Wärme zusammenzieht und die Nähte und Reißverschlüsse des Zeltes unter Zug zu sehr beansprucht werden.

Innenzelt:

Das Innenzelt ist wasserabweisend imprägniert, damit bei starker Kondenswasserbildung ein größtmöglicher Schutz vor durchtropfendem Wasser gewährleistet ist.

Hinweis:

Zu beachten ist, dass alle Reißverschlüsse nicht wasserdicht, sondern wasserabweisend imprägniert sind. Die Nähte der Reißverschlüsse können bei Bedarf mit handelsüblichen PU-Nahtdichter behandelt werden. Es ist nicht notwendig, die Nähte am Außenzelt zu behandeln, da mit quellendem Faden gearbeitet wird, der die Naht bei Regen verschließt. Bei einsetzendem Starkregen kann es jedoch vorkommen, dass kurzfristig Wassertropfen durch die Naht eindringen. Wer dies verhindern will, sollte die Naht am Außenzelt mit Silikonkleber abdichten.

Abspannanleitung

Bei mangelhafter Abspannung ist eine ausreichende Stabilität des Zeltes nicht gewährleistet und starke Verbiegungen des Gestänges, Gestängebrüche und daraus resultierende Risse am Gestänge und im Gestängekanal sind von der Gewährleistung ausgenommen. Eine gewisse Spannungsverformung der Gestänge bei Gebrauch durchaus normal und kein Qualitätsmangel.

Bei allen Zelten sind die Abspannleinen ab Werk an das Zelt angebracht. Bitte beachten Sie, dass die seitlichen Leinen im 45° Winkel nach hinten bzw. nach vorne abgespannt werden.

Wichtig: Die 4 Ecken sind so ausgerüstet, dass man den Zeltstoff bei Bedarf nachspannen kann.* Beim Aufstellen alle Ecken daher möglichst so abspannen, dass das Zelt im Idealfall sauber steht, ohne die Nachspannungen verwendet zu haben.

**Das beim Außenzelt verwendete Material hat die Eigenschaft, sich bei Kälte, Nässe etc. zu dehnen. Daher sollten Sie in kühlen Nächten, bevor Sie schlafen gehen, das Zelt an den vier Ecken und evtl. an den Abspannleinen, straff nachspannen. Somit ist gewährleistet, dass Wasser- und Kondensfeuchtigkeit am Stoff besser abfließen und sich Außen- und Innenzelt nicht berühren.*

Pflegehinweise

Bauen Sie unbedingt Ihr Zelt vor der Tour zuhause auf und machen Sie sich mit dem Aufbau und Abspannen vertraut. Prüfen Sie, ob die Anzahl der Heringe und Abspannleinen ausreicht.

Große Steine, Dornen etc. sollten vom Untergrund entfernt werden, bevor Sie das Zelt aufstellen. Verwenden Sie am besten eine Zeltunterlage, um den Zeltboden zu schonen.

Nach der Tour das Zelt bitte nochmals aufstellen und vollständig trocknen lassen, um Schimmelbildung und Geruch zu verhindern. Flecken können Sie mit warmem Wasser und einem weichen Schwamm reinigen. Waschen Sie das Zelt niemals in der Waschmaschine, da die Beschichtung Schaden nimmt. Das Zelt bitte niemals mit einem Besen auskehren, da dadurch die Beschichtung abgerieben wird.

Lagern Sie Ihr Zelt trocken, aber nicht in der prallen Sonne. Dauerhafte UV-Strahlung zerstört das Zeltmaterial.

Bitte denken Sie auf Tour an folgende Kleinigkeiten:

- Nadel und Polyesterfaden
- Gewebe-Klebeband
- Reparaturhülse
- Silikonkleber

Bilder zur Hilfestellung:



Freistehendes Innenzelt



Optionale Abspannleinen
für windige Verhältnisse.